

Grächen im Strom der Zeit

Theoretisch ist eine Ortsmonografie eine umfassende, in sich vollständige Beschreibung der Geschichte eines einzelnen Ortes. Grundsätzlich werden dabei die historische, gesellschaftliche, politische, sportliche, kirchliche, kulturelle und wirtschaftliche Entwicklung mit all ihren Eckdaten, Persönlichkeiten und Geschichten in chronologischer Reihenfolge aufgeführt. Dahinter steht eine grosse, vielfach mehrjährige Arbeit, die mit unzähligen Recherchen und akribischer Kleinstarbeit verknüpft ist. Meist entsteht dabei ein mehr oder weniger wissenschaftliches Werk, das zwar umfassend ist, dessen Gestaltung und Lesevergnügen aber etwas auf der Strecke bleiben.

Dass es auch anders sein kann, in Gestaltung und Inhalt, beweisen der Rotten Verlag und Autor Reinhard Walter mit dem neuen Buch über den Ort Grächen.

Der Autor:

Reinhard Walter wurde 1939 in Grächen geboren, wo er während 39 Jahren als Primarlehrer wirkte und als Mitglied und Präsident des Tourismusvereins aktiv an der Entwicklung des Dorfes mitarbeitete. Daneben verfasste er zwei Wanderführer und das Taschenbuch «Sagen und Volkserzählungen aus Grächen» (in Walliser Dialekt und Schriftdeutsch). Er war auch Mitautor von «Die Suonen des Wallis» und «Erinnern Sie sich, Band 7, Vispertäler», die im Rotten Verlag erschienen sind.



Grächen im Strom der Zeit

Von der Speerspitze zum Trekkingstock

Reinhard Walter

270 Seiten, ca. 200 Bilder

Pappband, Fadenheftung

23 x 27 cm

ISBN 978-3-9523744-1

Fr. 49.–